

CHECKLISTE: BOOT WINTERFEST MACHEN

THE SEAFOLK ·
theseafolk.com

VOR DEM KRANEN

- ☐ Buche deinen Termin bei der Werft und frag, was sie verlangen (Slipwagen, Gurte, Abspritzen, Fristen).
- ☐ Prüf die Fristen deiner Bootspapiere und den Vertrag mit deinem Versicherer.
- ☐ Schreib auf, was an Bord bleibt und was mit nach Hause kommt.
- ☐ Mach Fotos vom Boot, so wie du es zurücklässt. Im Frühjahr brauchst du sie.

MOTOR

- ☐ Wechsle Öl und Ölfilter bei warmem Motor, wie im Handbuch steht.
- ☐ Wechsle die Dieselfilter. Lass das Wasser aus dem Vorfilter ab.
- ☐ Füll den Dieseltank oder behandle ihn nach Handbuch (weniger Luft, weniger Kondenswasser). Gib Biozid dazu, wenn du eins nutzt.
- ☐ Spül den Seewasserkreislauf mit Süßwasser durch.
- ☐ Beim Seewasserkreislauf gilt das Handbuch deines Motors, denn die Hersteller sagen nicht alle dasselbe: Manche verlangen, ihn an den Ablasspunkten zu entleeren (Block, Krümmer, Wärmetauscher), andere, ihn zu spülen und bis zum Slippen mit Frostschutzmischung gefüllt zu lassen. Nimm den Frostschutz und das Mischverhältnis, die dein Handbuch nennt.
- ☐ Entleere nicht den geschlossenen Kühlkreislauf des Motors: prüf Stand und Frostschutz nach Handbuch. Schließ die Seeventile erst, wenn das Boot an Land steht und der Kreislauf entleert oder geschützt ist.
- ☐ Prüf Keilriemen, Schläuche, Schellen und das Flügelrad der Seewasserpumpe.
- ☐ Prüf die Anode am Motor und an der Wellenanlage. Tausch sie, wenn sie aufgebraucht sind.
- ☐ Fette, was laut Handbuch gefettet werden soll.

SEGEL

- ☐ Nimm die Segel ab und spül sie mit Süßwasser. Keine aggressiven Reiniger.
- ☐ Lass sie ganz trocknen, bevor du sie verstaust. Ein nass verstautes Segel schimmelt.
- ☐ Prüf Nähte, Rutscher, Reffleinen und den Baumpersenning. Notier, was genäht oder ersetzt werden muss.
- ☐ Falte ohne scharfe Knicke und lagere trocken und nagersicher.
- ☐ Bei einer Rollanlage: Prüf Trommel und Fall. Nimm die Genua ab, wenn das Boot draußen steht.

RIGG

- ☐ Schau von oben nach unten: Wanten, Stagen, Terminals, Wantenspanner, Splinte. Such gebrochene Drähte, Rost und Risse.
- ☐ Prüf Salinge samt Enden, Mastfuß und Püttinge.
- ☐ Tausch Splinte und Ringe, bei denen du unsicher bist. Sie kosten fast nichts.
- ☐ Spül die Blöcke mit Süßwasser und prüf, ob sie sich drehen.
- ☐ Prüf die Fallen oder tausch sie. Lass Hilfsleinen im Mast, wenn die Fallen raus sind.
- ☐ Setz die Fallen so fest, dass sie nicht gegen den Mast schlagen. Das Geklapper verschleißt sie auch.
- ☐ Wenn die Werft den Mast legt: Frag, wie er gelagert wird, und prüf die Kabel im Mast.

FRISCHWASSER UND LEITUNGEN

- ☐ Leere Wassertank, Leitungen und Boiler vollständig. Wasser im Tank lässt du nur, wenn kein Frost droht, und behandle es.
- ☐ Entleere den Boiler und den Warmwasserkreis.
- ☐ Wenn Frost droht, pump Trinkwasser-Frostschutz auf Propylenglykol-Basis durch die Leitungen (nie den fürs Auto). Füll den Tank nicht damit.
- ☐ Leere und reinige den Fäkalientank. Prüf Ventile und Pumpen.
- ☐ Öffne Hähne und Duschen, damit nichts unter Druck bleibt.
- ☐ Bei Frostgefahr: Schütze auch Bilgen- und Duschpumpe.

BATTERIEN UND ELEKTRIK

- ☐ Lade Blei-Batterien (offen, AGM oder Gel) voll, bevor du sie abklemmst. Bei Lithium-Batterien gilt die Angabe des Herstellers (manche verlangen halbe Ladung); lade sie nicht bei Frost.
- ☐ Klemm die Pluspole ab oder öffne den Hauptschalter.
- ☐ Wenn sie an Bord bleiben, häng sie an ein Erhaltungsladegerät oder ein Solarpanel oder lade sie einmal im Monat nach. Besser: Nimm sie mit an einen trockenen, frostfreien Ort.
- ☐ Prüf den Säurestand offener Blei-Batterien. Fülle nur mit destilliertem Wasser auf.
- ☐ Reinige die Pole und schütz sie mit Polfett oder Polschutz.
- ☐ Prüf, dass kein heimlicher Verbraucher läuft. Kühlbox, Licht und Funk aus.
- ☐ Nimm empfindliche Elektronik mit nach Hause (Plotter, Handfunke, GPS).
- ☐ Prüf den Landstromanschluss und das Ladegerät.

RUMPF, AUFSTELLUNG UND DECK

- ☐ Wasch den Rumpf und entferne Bewuchs, bevor er aushärtet.
- ☐ Prüf auf Osmose, Blasen, Risse und den Zustand des Antifoulings.
- ☐ Prüf Propeller, Ruder, Flosse, Wellen und Stopfbuchse.
- ☐ Prüf die Seeventile: Sie lassen sich drehen, sind dicht und schließen richtig.
- ☐ Fette Winschen, Rollen und Beschläge, die es brauchen.
- ☐ Prüf Bock oder Stützen: fester Stand, Boot im Lot.
- ☐ Nimm Lebensmittel, Flüssigkeiten und alles raus, was einfrieren oder verderben kann.

PERSENNING UND BELÜFTUNG

- ☐ Trockne das Bootsinnere. Feuchtigkeit ist der Feind des Winters.
- ☐ Bau die Persenning über ein Gestell (Baum, Spieren oder Bügel), damit sie nicht auf dem Deck aufliegt und Luft zirkuliert.
- ☐ Schütz die Scheuerstellen (Kanten, Stage, Salinge).
- ☐ Lass eine Öffnung für Zu- und Abluft. Eine ganz geschlossene Persenning bringt Schimmel.
- ☐ Zurr sie fest: Der Winterwind macht daraus ein riesiges Segel.
- ☐ Öffne Staufächer und Schubladen und lüfte den Innenraum. Leg bei Bedarf Feuchtigkeitsabsorber hinein.
- ☐ Schau im Januar oder Februar vorbei. Prüf auf Lecks, Spannung der Persenning und den Bock.

BEVOR DU GEHST

- ☐ Schließ Luken und Fenster.
- ☐ Prüf, dass die Werft deine Daten und eine Telefonnummer hat.
- ☐ Notier, was du gemacht hast und was fürs Frühjahr bleibt. Im März weißt du es nicht mehr.



Gründerplätze bei The Seafolk

Kostenlos bis zum 31. Dezember 2026. Danach 90 € im Jahr, für Gründer lebenslang.

Scannen und Platz reservieren

theseafolk.com